

SCHAFT

Favoriten



FEIER | Christoph Wiederkehr und Marcus Franz (v. r.) feierten mit den Anrainern die Eröffnung des „Platz der Kulturen“.



PID/MARKUS WACHE

„PLATZ DER KULTUREN“ WURDE JETZT FEIERLICH EINGEWEIFT

Das „Sonwendplatzl“ macht Platz für Kulturen

Favoriten wurde wie kaum ein anderer Wiener Bezirk in den letzten 200 Jahren von unterschiedlichsten Bewohnern geprägt – jetzt haben diese einen Platz.

Rund 220.000 Wiener mit 157 unterschiedlichen Staatsbürgerschaften leben heute in Favoriten. Gerade im Grätzl hinter dem Hauptbahnhof vermitteln Geschäfte, Restaurants und die gesprochenen Sprachen internationales Ambiente. „Dieser Ort, wo einst Arbeitskräfte aus der Monarchie mit offenen Armen empfangen wurden, prägte die Geschichte des Bezirks mit. Ohne diesen Hintergrund wäre die

Vielfalt des Bezirks – von der Heurigenkultur über die Märkte bis hin zur Biergartenkultur im Böhmischen Prater – nicht vorstellbar“, so BV Marcus Franz. Diesem Gedanken hat man jetzt Platz gegeben.

SICHTBARE VIELFALT

Das „Sonwendplatzl“, das bisher namenlos war, erhält jetzt als „Platz der Kulturen“ eine neue Bedeutung als ein Ort, der zu einem respektvollen

und harmonischen Miteinander einlädt. Gemeinsam mit dem Bezirksvorsteher eröffnete ihn Vizebürgermeister **Christoph Wiederkehr**. „Der Platz der Kulturen ist ein Zeichen der Vielfalt unserer Stadt und wir wollen das Zusammenleben der unterschiedlichen Kulturen fördern.“ Bis 31. Oktober wird der Platz dank Lichtinstallationen täglich von Sonnenuntergang bis 22 Uhr und in den Morgenstunden erstrahlen.